

Transkription von Stadtbucheintrag HWI 1318b

Ort, Datierung: Wismar, 1318-02-11

Signatur: Stadtarchiv Wismar, Privilegienbuch

Inhalt: Heinrich II., Fürst zu Mecklenburg: Stiftungsurkunde für den Heiligengeisthof zu Wismar

In dem namen / der hillighen driualdicheyt amen . Bescrue wi / her hinrik van der gnade godes en herre van / meklenborch vnde van stargarden allen geghen/wordighen kristenen liden . vnde den thokome(n)=/den . vnde betvghen openbare , dat wi mit rade vnde guder betrachtunge vser truwen rat=/gheuen . vnde mit volbort hern vicken van stra=/lendorp vnde siner rechten eruen . hebbe(n) ghele=/ghen vnde ghelaten deme huse des hillighe(n) / gheystes . vnde sinen vormynden tho der wis=/mere . tho nut vnde tho vromen des uore be=/nømeden huses . dat dorp tho Metenstorp mit ¹ / alle sinen enden als id belegghen vnde gheme/ten is al vmme mit holte mit ackere mit / wische mit weyde mit wathere mit deme // tho uløte mit deme afuløte des wateres , mit vp / stowinge tho makende , an mølen vnd an diken / an mølen tho buwende , vnd alle dat gut tho be=/terende , tho nut vnde tho uromen des seluen / huses mit deme richte sestich scillinge brøkes / vnde dar beneden , mit deme dridden dele des / høghisten richtes dat dar gheyt an hals vnd an / hant , Mit also daner vryheyt vnd also daner / nut also id deme seluen hern vicken , tho horde / also heft dat vore bescreuene hus vnde sine vor=/mynden , dat vore benømede dorp ghekoft van / deme vorbenømeden hern vicken vnde van si=/nen rechten eruen , vnde ganz vnde al vorgulden / tho besittende ewiliken , vnde tho brukende , tho / eneme rechten eghendome . Tho alsodaner uriy=/heyt , also hir vore bescreuen is , gheue wi deme / vore benømeden huse , vnde sinen vormynden / gantze macht vnde wolt , dat vorebenømede / dorp , tho verkøpende , tho versettende , tho ver/anderende , Godeshusen , papen , vnde leygen mit / sodaneme eghendome , mith sodaneme rechte / mit so daner nut vnde mit also daner uriyheit / also hir vore benømet is , vnde were geman / de dit vore bescreuene gut , hir bouen wølde / beswaren , eder bedrøuen , dat wille wi truue=/weliken vntweren helpen , dor de leue godes / tho eren des hillighen gheystes , vnde dor vser / selewillen , vppe dat desse redeliken ding / de hir bescreuen sin ewich bliue(n) vnd vntho/broken van vs vnde vsen nakømelingen . // do hebbe wi gheheten ghehangen vse Inghe=/seghel an desse geghenwørdeghen scrift , dar / tho ghescreuen sin der namen tho tȳghe de ouer / dessen dingen geghenwordich sin ghewesen her / Johan rosendal , her heyne van stralendorp de elde(re) / her Conrad van kremun , h(er) wyprecht van lȳtzo=/we h(er) olvik van Barnekowe h(er) Reymer van wede=/le h(er) gozscalk vnde h(er) B(er)told de brødere ghehe=/ten pren . h(er) Johan de rike vse riddere , vnde an=/dere vele riddere papen vnde leygen de wol eren / wert sin , sȳnderliken van vsen ratmannen / van der wisme(r) her hinrik bi der myren h(er) hin=/rik uan kalsowe h(er) b(er)told hern diderikes h(er) hinrik / van ricq(ue)rstorp , vnde h(er) andreas lasche , dit is ghe/scen jn deme jare na godes bord an deme du=/sentighisten jn deme drenhundersten jn deme / achteynden , jn deme neghesten daghe na d(er) junc=/uruwen sinte scolastiken . jn der stat . tho dem Sterrenberghe

[De enris ... de plesse in platen]

¹Metenstorp mit unterstrichen